

# Jule Neigel, Paradies

Der Himmel reit den Nebel auf  
Strahlen wärmen mein Gesicht  
Von unten weht der Wind herauf  
Und von oben flut das Licht

Diese Stille überall  
Selbst die Vögel lautlos ziehn  
Mein Körper folgt dem sanften Fall  
Und ich bin eine von ihnen

Ich bin im Paradies  
Keine Spur von Finsternis  
Seele so schwerelos  
Freiheit grenzenlos

Ich fühle keine Angst mehr  
Nur noch Leichtigkeit und Glück  
Gleite durch ein Wolkenmeer  
Und entschwebe Stück für Stück

Der Horizont ist so grandios  
Und die Erde winzig klein  
Die Sonne lacht riesengroß  
Das muß der Garten Eden sein

Ich bin im Paradies  
Keine Spur von Finsternis  
Seele so schwerelos  
Freiheit grenzenlos